

Trotz Sparappelle noch „was für Gemeinde tun“

Werner Helms bleibt Bürgermeister in Colnrade

COLNRADÉ (tw). Der alte und neue Bürgermeister der gut 800 Einwohner zählenden Gemeinde Colnrade heißt Werner Helms. Einstimmig sprach sich der Rat in seiner konstituierenden Sitzung am Montagabend in der Gaststätte Keubler für Helms aus, der sich zwar in Zukunft für einen sparsamen finanziellen Arbeitsrahmen aussprach, aber „auch etwas für die Gemeinde tun“ will. Als einmalig in der Geschichte der Gemeinde stellte der Ratsvorsitzende heraus, daß eine Frau, nämlich Hanna Dauskardt, den Sprung ins Gemeindeparlament geschafft hat.

Ebenso wie Werner Helms und Hanna Dauskardt sind alle übrigen Ratsmitglieder am 27. September über die Unparteiische Wählergemeinschaft Colnrade in den Rat gewählt worden. Diese Einigkeit zeigte sich in der ersten Sitzung des neuen Rates. Nachdem die Geschäftsordnung verabschiedet

war, entschied sich das Gremium für Hermann Winkelmann als ersten und Horst Degen als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters. Damit sind alle Ortsteile im Rat vertreten. Im Anschluß wünschte Helms dem Rat, daß er stets die richtige Entscheidung treffen möge.

In der nächsten Ratssitzung

wird über den Haushaltsplan 1982 gesprochen. Auf die Anmerkung, die Kreis- wie auch Samtgemeindeumlage würden wahrscheinlich erhöht, entgegnete Heinz Theile: „Wir sind aber dabei...“ Angeregt wurde in dem Zusammenhang, daß die Anlagen am Wartehäuschen in Colnrade gepflegt werden müßten.

Einig waren sich die Ratsmitglieder, auch weiterhin ohne Ausschüsse zu arbeiten. Lediglich die Anregung Hanna Dauskardts, daß sich verschiedene Ratsmitglieder um bestimmte Probleme sorgen und als Ansprechpartner reagieren, wurde positiv aufgenommen.



ALTER UND NEUER Bürgermeister der Gemeinde Colnrade ist seit Montagabend Werner Helms aus Beckstedt. Nach der Wiederwahl beglückwünschte Heinz Theile (rechts) den wiedergewählten Ratsvorsitzenden.

Foto: Wilke